

Dem Vierklang Kuchl herzlich gewidmet.

„Danklied“

(nach einem Text aus Kuchl vom 22. Mai 1814)

**für
gemischten Chor a cappella**

Hildegard Stofferin

(2007)



„Danklied“

nach einem Text von 1814 aus Kuchl für vier Stimmen

Der Text des „*Dankliedes*“ stammt aus Kuchl im Salzburgischen Tennengau und handelt von dem Dank an die Gäste, die einer Einladung gefolgt sind. Das Lied besteht aus zwei Strophen, wobei die zweite als Variation gesungen wird. Den Anfang der Strophe beginnen die Frauen. In der Wiederholung setzen die Männer dazu ein. Durch die kanonartigen Einsätze in Takt 15ff kommt mit den Achteln in der Textpassage „*Müht Ihr Euch bald wieder her*“ Bewegung in das Stück, welche bei dem Taktwechsel an der Stelle „*unsern Fleiss zu sehen*“ wieder zurückgeht und sich auf der Fermate in Takt 29 ausruht. Mit „*unser Wille war bereit*“ beginnt die variierte zweite Strophe. Die größte Beruhigung erfährt das Lied mit den Segenswünschen und den Halbenoten am Schluss, wo

es heißt:

„[...] *lohn‘ Euch stets sein Segen.*“

Dauer: ca. 2:10 min

(Hildegard Stofferin)

"Danklied"

Hildegard Stofferin (2007)

Nach einem Text aus Kuchl vom 22. Mai 1814

feierlich

Sopran
Dank für Eu - re Ge - gen - wart, Dank ge - ehr - te Gäs - te. Dank ___ für Eu - re Ge - gen - wart,

Alt
Dank für Eu - re Ge - gen - wart, Dank ge - ehr - te Gäs - te. Dank ___ für Eu - re Ge - gen - wart,

Tenor
8
Dank ___ für Eu - re Ge - gen - wart,

Bass
Dank ___ für Eu - re Ge - gen - wart,

7
S
Dank ge - ehr - te Gäs - te. Schmerz - lich fällt es uns und hart, und hart,

A
Dank ge - ehr - te Gäs - te. Schmerz - lich fällt es uns und hart, schmerz - lich und hart,

T
8
Dank ge - ehr - te Gäs - te. Schmerz - lich fällt es uns und hart, _____

B
Dank ge - ehr - te Gäs - te. Schmerz - lich fällt es uns und

13
S
wenn's nicht ging auf's Bes - te.

A
wenn's nicht ging auf's Bes - te.

T
8
___ wenn's nicht ging auf's Bes - te. Müht Ihr Euch, müht Ihr Euch, müht Ihr Euch bald

B
hart, wenn's nicht ging auf's Bes - te. Müht Ihr Euch, müht Ihr Euch, müht Ihr Euch bald wie - der

17

S Müht Ihr Euch, müht Ihr Euch, müht Ihr Euch bald wie-der her, un-tern Fleiss zu

A Müht Ihr Euch, müht Ihr Euch, müht Ihr Euch bald wie - der her, un-tern Fleiss zu

T wie-der her, _____

B her, _____

21

S se - hen, un - tern Fleiss zu, un - tern Fleiss zu se-hen, o _____ dann

A se - hen, un - tern Fleiss zu, un - tern Fleiss zu se-hen, o _____ dann

T un-tern Fleiss zu se-hen, un - tern Fleiss zu, un - tern Fleiss zu se-hen, o _____ dann

B un-tern Fleiss zu se-hen, un - tern Fleiss zu, un - tern Fleiss zu se-hen, o dann

26

S trau-et der Ge - währ, dann soll's bes-ser ge-hen. Un - ser Wil-le war be - reit,

A trau-et der Ge - währ, dann soll's bes-ser ge-hen. Un - ser Wil-le war be - reit,

T trau-et der Ge - währ, dann soll's bes-ser ge-hen.

B trau-et der Ge - währ, dann soll's bes-ser ge-hen.

32

S ganz Euch zu ge - fal - len, un - ser Wil-le war be - reit, ganz Euch zu ge-

A ganz Euch zu ge - fal - len, un - ser Wil-le war be - reit, ganz Euch zu ge -

T Un - ser Wil-le war be - reit, ganz Euch zu ge -

B Un - ser Wil-le war be - reit, ganz Euch zu ge -

37

S fal - len. Fehlt es nun an Wirk - lich - keit, Wirk-lich - keit,

A fal - len. Fehlt es nun an Wirk - lich - keit, Wirk - lich - keit, Wirk-lich - keit,

T fal - len. Fehlt es nun an Wirk - lich - keit, _____

B fal - len. Fehlt es nun an Wirk-lich-

42

S ver-zeiht, ver - zeiht uns al - len.

A ver-zeiht, ver - zeiht uns al - len.

T ver-zeiht, ver - zeiht uns al - len. Jetzt be-wahr,

B keit, ver-zeiht, ver - zeiht uns al - len. Jetzt be-wahr, jetzt be -

"Danklied"

46

S
A
T
B

Jetzt be-wahr, jetzt be-wahr, jetzt be-wahr der
 Jetzt be-wahr, jetzt be - wahr, jetzt be-wahr der gu - te
 jetzt be-wahr, jetzt be-wahr der gu-te Gott
 wahr, jetzt be-wahr der gu - te Gott

49

S
A
T
B

gu-te Gott Euch auf al-len We-gen, Euch auf, Euch auf al - len
 Gott Euch auf al-len We-gen, Euch auf, Euch auf al - len
 — Euch auf al-len We-gen, Euch auf, Euch auf al - len
 — Euch auf al-len We-gen, Euch auf, Euch auf al - len

54

S
A
T
B

rit.
 We-gen, wie im Le-ben so im Tod lohn' Euch stets sein Se - gen.
 We-gen, wie im Le-ben so im Tod lohn' Euch stets sein Se - gen.
 We-gen, wie im Le-ben so im Tod lohn' Euch stets sein Se - gen.
 We-gen, wie im Le-ben so im Tod lohn' Euch stets sein Se - gen.